



Jahn M100 TERRAKOTTA- UND ZIEGELSTEIN-ERSATZMÖRTEL

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel ist ein rein mineralischer Mörtel und wurde speziell für die Restaurierung von Terrakotta und Ziegelstein entwickelt.

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel besitzt das KIWA-Attest (ATA Nr. K 1027/01). Dieses bestätigt, daß der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel reinen Ursprungs ist und keine toxischen Verunreinigungen enthält.

Eigenschaften

- Gebrauchsfertiger Mörtel (nur Wasser beigegeben);
- rein mineralisch;
- umweltschonend;
- in hohem Maße frost-, feuchtigkeits- und säurebeständig;
- schrumpfarm;
- kann an die Eigenschaften des Ziegelsteins oder Terrakottas angepaßt werden;
- kann an den Farbton des Ziegelsteins oder Terrakottas angepaßt werden;
- leicht zu verarbeiten.

Besondere Merkmale

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel kann in verschiedenen Farben geliefert werden. Diese Farben werden in unserem Laboratorium ermittelt und anhand von Mustern angepaßt. Grundlage hierfür bildet die Farbe der Bruchflächen des gebrochenen Steins.

Vorbehandlung des Untergrunds

Um ein gutes Haften auf dem Stein zu erreichen, muß der Untergrund mit Hilfe eines gezahnten Stemmeisens bis auf den stabilen Ziegelstein oder den Terrakotta abgearbeitet werden. Dieses ist so auszuführen, daß stets ein senkrechter Anschluß zwischen den zu reparierenden und den "gesunden" Ziegelsteinteilen hergestellt wird. Die Dicke der dabei abgearbeiteten Schicht muß mindestens 3 mm stark sein. Anschließend muß der Stein von Staub befreit und angefeuchtet werden. Der Feuchtigkeitsgrad hängt dabei in hohem Maße von der Steinart ab. Der Untergrund muß gut feucht, aber nicht glänzend naß sein.

Zubereitung

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel muß mit Wasser in einem dafür geeigneten Bottich angerührt werden. Es darf nicht mehr Mörtel angerührt werden, als in etwa 30 Minuten verarbeitet werden kann.

Werkzeug

Das Abarbeiten wird am besten mit einem gezahnten Stemmeisen durchgeführt. Das Aufbringen des Mörtels mit einer Fugenkelle oder einer anderen kleinen Kelle.

Sicherheitsanforderungen

Wir empfehlen bei Staubbildung Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen und Halbmasken in Kombination mit P2-Filtern zu tragen.

Verarbeitung

Der Mörtel muß bei einer Reparatur mit geringer Tiefe in einer einzigen Schicht aufgetragen werden. Diese Schicht wird ein wenig großzügiger aufgebracht als es das Oberflächenniveau erfordert. Der überschüssige Mörtel wird nach dem Anhaften abgearbeitet bzw. bis auf das entsprechende Niveau weggeschnitten. Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel zieht, je nach Lufttemperatur und Feuchtigkeit, innerhalb weniger Minuten bis etwa einer halben Stunde an.

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel kann in jeder Stärke ab 6 mm aufgetragen werden. Das Material darf zu einer ganz dünnen Schicht verstrichen werden.

Beim Verarbeiten in mehreren Schichten muß die eventuell entstehende Zementhaut zwischen den einzelnen Schichten rechtzeitig mit einer Fugenkelle oder einer anderen kleinen Kelle beseitigt werden. Hierdurch werden Haftprobleme zwischen den einzelnen Schichten untereinander vermieden. Die Reparaturstelle muß in der ersten kritischen Aushärtungsphase (3 bis 4 Tage) vor allen Witterungsverhältnissen geschützt werden. Auch soll die Reparaturstelle während dieser Periode drei mahl pro Tag feucht gehalten werden.

Wenn das Gewicht des Reparaturteils, beispielsweise an einem Dachgesims, einem Ornament oder einer Statue, größer ist als die Haftfähigkeit an dieser Stelle, sollten Verankerungen angebracht werden. Diese Anker können aus rostbeständigem Stahl, Bronze, Glasfaserstäben sowie Dübeln oder Schrauben aus rostbeständigem Stahl bestehen.

Haltbarkeit

12 Monate in geschlossener Verpackung, bei trockener, kühler und frostgeschützter Lagerung.

Lieferung

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel wird in 25 kg-Standardverpackungen geliefert.

Technische Daten

Die untenstehende Tabelle enthält die Daten über die mechanischen und physikalischen Eigenschaften des M100 Mörtels. Wir weisen darauf hin, daß diese Werte unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Unsere Erfahrung zeigt, daß die Werte in der Praxis abweichend ausfallen können. Im Endergebnis muss dies jedoch keine Verschlechterung bedeuten.

| Technische Merkmale Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelsteinersatzmörtel Standard 0025 | | |
|--|------------|------------|
| | von | bis |
| Wassermischfaktor [ml/kg] | 170,00 | 190,00 |
| Wasser pro 10 kg [Liter] | 4,25 | 4,75 |
| Volumen des angerührten Mörtels [ml/kg] | 750,00 | |
| Dyn. E-modul [N/mm ²] | 16.000,00 | 19.000,00 |
| Spezifische Gewicht [kg/dm ³] | 1,70 | |
| Biegefestigkeit [N/mm ²] | 2,50 | 3,50 |
| Druckfestigkeit [N/mm ²] | 16,00 | 23,00 |
| Linearer therm. Ausdehnungskoeffizient [%] | | 0,12 |
| Hydraulischer Ausdehnungskoeffizient [%] | | 0,60 |
| Wasseraufnahme [%] | | 9,00 |
| Verarbeitungszeit bei 20°C | | 30 Minuten |
| Haltbarkeit (trocken, frostfrei, geschlossen) | | 12 Monate |

Die oben genannten Werte sind variabel.

Der Jahn M100 Terrakotta- und Ziegelstein-Ersatzmörtel kann bei Frostgefahr und bei Lufttemperaturen unter 5°C nicht verarbeitet werden.